

Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 7. Dezember 2020

Der vbl Märlibus findet dieses Jahr digital statt

Der vbl Märlibus in seiner gewohnten Art und Weise fällt dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie ins Wasser. Trotzdem gibt es auch dieses Jahr ein tolles Märli, welches ab sofort digital abrufbar ist. Die beliebte Geschichtenerzählerin Jolanda Steiner erzählt das selbst erfundene vbl-Weihnachtsmärli „De Mutzli ond D‘Stärnefee Lunalee“.

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen des Bundes haben die VBL-Verantwortlichen schweren Herzens entschieden, dieses Jahr auf den vbl Märlibus in seiner gewohnten Art und Weise zu verzichten.

Ein vbl-Weihnachtsmärli gibt es in diesem Jahr aber trotzdem, dieses ist ab sofort digital abrufbar. Für einmal können nicht nur Kinder zwischen fünf und zehn Jahren vom Märlibus profitieren. Dieser fährt dieses Jahr quasi digital in alle Zentralschweizer Wohnzimmer und die Familien können sich das Märli auch zusammen mit kleinen Kindern ansehen.

Die beliebte Geschichtenerzählerin Jolanda Steiner hat für dieses spezielle Jahr das vbl-Weihnachtsmärli „**De Mutzli ond D‘Stärnefee Lunalee**“ erfunden. Die Geschichte handelt von der Fee Lunalee, welche Plüschtiere zusammen trommelt, die im Bus von Kindern vergessen worden sind. Am Weihnachtsabend überraschen die Plüschtiere einen Fahrdienstmitarbeiter, der an Weihnachten arbeiten muss und schmücken seine Fahrerkabine. Der Chauffeur revanchiert sich nach Weihnachten, indem er die Plüschtiere auf eine Fahrt in eine beleuchtete Stadt einlädt.

Das vbl-Weihnachtsmärli „De Mutzli ond D‘Stärnefee Lunalee“ ist ab sofort auf den folgenden Kanälen abrufbar und darf gerne auf Webseiten oder den sozialen Medien verlinkt werden:

[vbl Webseite](#)

[vbl Youtube-Kanal](#)

Die Geschichte wurde im Treibhaus in Luzern aufgenommen, wo die Kinder das Märli eigentlich live hätten erleben sollen. Die VBL-Verantwortlichen hoffen, mit diesem kleinen Beitrag die Vorweihnachtszeit der Zentralschweizer Familien zu versüssen. Sie sind überzeugt und werden alles daran setzen, dass der vbl Märlibus im Jahr 2021 wieder normal stattfinden kann.